

HUMOR UND LEBENSINN

Humor ist aus Sicht der Persönlichkeitsforschung eine ganz bestimmte Haltung, die es uns ermöglicht, nicht an der Wirklichkeit des Lebens (und Sterbens) zu verzweifeln. Als natürliche Ressource kann Humor helfen, auch in scheinbar „verfahrenen“ und belastenden Situationen Lebensimpulse zu setzen. Der erfahrende Referent **Christian Heeck** macht in seinem Vortrag „Humor – in der Sterbebegleitung?“ Mut und gibt Denkanstöße für die Begleitung und Pflege schwerkranker und sterbender Menschen sowie für den Umgang mit Angehörigen. In seinen Vorträgen und Workshops stützt er sich auf Ergebnisse aus der Kommunikationsforschung, der Existenzanalyse und Logotherapie nach Frankl sowie der Salutogenese nach Antonowsky. Die Teilnehmer erhalten Hinweise, die hilfreich sind, eigene Erfahrungen und Einstellungen zu erweitern.

Das Clown-Credo von **Sigi Karnath und Hardy Hausting** alias Rosina & Babo ist, mit Empathie, Wahrnehmung und Wahrhaftigkeit in direkten Kontakt mit dem Gegenüber zu kommen, pur und poetisch, naiv und emotional. Ihr Auftritt wird kein Vortrag in der bisher geübten Weise wie bei früheren Hospiztagen sein. Sie umrahmen den Vortrag von Christian Heeck und wollen die Frage „Passen Sterben und Humor zusammen?“ erfahrbar machen – nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit und durch Emotionen.

AUXILIUM 

Hospizverein Wiesbaden Auxilium e.V.
Luisenstraße 26 · 65185 Wiesbaden
Telefon: 06 11-40 80 80 · Fax: 06 11-40 80 829
www.hospizverein-auxilium.de
E-Mail: info@hospizverein-auxilium.de



Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V.
Friedrichstraße 26-28 · 65185 Wiesbaden
Telefon: 0611-174 0 · Fax: 0611-174 171
E-Mail: dorothea.grund-ueckert@caritas-wirt.de



Evangelischer Verein für Innere Mission in Nassau
Auguste-Viktoria-Straße 16 · 65185 Wiesbaden
Telefon: 06 11-99 00 90 · Fax: 06 11-99 00 944
www.evim.de · E-Mail: karin.falkenstein@evim.de



Hospizium
Bahnstraße 9b · 65205 Wiesbaden
Telefon: 0611-9 762 032 · Fax: 0611-9 762 080
www.hospizium.de · E-Mail: lorenz@ifbev.de



In Zusammenarbeit mit dem HospizPalliativNetz Wiesbaden



21. Wiesbadener Hospiztag, 18. März 2017

HUMOR AM LEBENSSENDE

Hört das Lachen beim Sterben auf?

9.30 bis 13.30 Uhr, Roncalli-Haus
Friedrichstraße 26–28, Wiesbaden

PROGRAMM



Diese Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Stefan Grüttner, Hessischer Minister für Soziales und Integration

Foto: HMSI

9:30 UHR
Musikalische Begrüßung:
Astrid Marion Grünling, Harfe

BEGRÜSSUNG
Pfarrer Matthias Loyal,
EVIM Vorstandsvorsitzender

GRUSSWÖRTE
Stefan Grüttner, Hessischer Minister
für Soziales und Integration
Arno Goßmann, Bürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Einstimmung auf den Tag
Rosina & Babo

„Humor – in der Sterbebegleitung?“
Vortrag von Christian Heeck, Münster

– PAUSE MIT IMBISS –

Musikalische Einstimmung

„Passen Sterben und Humor zusammen?“
Rosina & Babo

Rückfragen und Diskussion

Harfenmusik zum Ausklang
und Ende der Veranstaltung

MODERATION: ILSE GROTH-GEIER

REFERENTEN



Foto: Tim Deffte

Christian Heeck, Diplompädagoge, Maler und Kunstvermittler, Jahrgang 1951, schlägt faszinierende Brücken zwischen Kunst, Kommunikation und Kreativität. Für sein Engagement als Kulturreferent am Uniklinikum Münster ist er mehrfach ausgezeichnet worden, u.a. mit dem „Oskar-Kuhn-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitskommunikation“. Heeck ist einer der Väter der Clinic-Clowns-Bewegung und mit dem Schwerpunkt Humor und Lebenssinn seit vielen Jahren als gefragter Impulsgeber in Hospizinitiativen in der ganz Deutschland tätig.

Sigi Karnath und Hardy Hausting gründeten 2001 das ClownWerk – Institut für Clownpädagogik in Bad Kreuznach. Sie sind professionelle Clowns, leiten Clown-Fort- und -Ausbildungen in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg, führen Regie und waren über zehn Jahre bei den Clowndoktoren als Klinikclowns im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie coachen und bilden Klinikclowns für Clownbesuche in Kliniken, Seniorenheimen und Institutionen für Menschen mit Beeinträchtigung aus. Als Clowns heißen sie Rosina & Babo.



Foto: privat

ANREISE



Das Roncalli-Haus ist mit zahlreichen ESWE-Bussen über die Haltestelle Kirchgasse erreichbar, die Haltestelle der Gegenrichtung befindet sich am Luisenplatz.

Wir bedanken uns bei der Wiesbadener Kreativagentur Q für die honorarfreie Entwicklung der Kommunikationsmedien (Plakat, Flyer) für den Hospiztag 2017.
→ www.q-gmbh.de

Ebenso bedanken wir uns beim Künstler Beck für die gute Zusammenarbeit mit Q und die kostenlose Überlassung des Titelmotivs.
→ www.schneeschnee.de